

Blubb Blubb Blubb

Von LadyBlack

Kapitel 17: Kapitel: 18 - Stunden danach

Kapitel 18: Stunden danach

Lola ließ sich sofort auf den Knien neben ihrer Freundin nieder. Sie nahm sie in den Arm und wiegte sie leicht hin und her.

"Wach auf Lola" begann Melodie zu weinen.

"Komm schon...du blöde Seegurke. Wach auf.." bettelte Melodie, während ihr die Tränen in Strömen die Wangen runter flossen.

"Lola..." schniefte sie und streichelte ihrer Freundin über die Wangen. Sie war ganz kalt.

Mel begann immer stärker hin und her zu wippen, mit ihrer blonden Freundin im Arm. Melodie ließ ihren Blick über den schlaffen Körper von Lola wandern.

"Warum hast du das gemacht?" schluchzte sie

Sie legte Lola in den Sand und schüttelte sie.

"Jetzt bist du wieder eine Meerhexe...warum...es hätte geklappt" beteuerte sie.

"Wach endlich auf!!!" schrie Mel und klatschte ihrer Freundin eine.

"Hey, Akane....wach auf" sprach Ranma sanft zu Akane, die Nackt in seinen Armen lag. Ranma zog sich sein kurzes Hemd aus und legte es auf Akane, um ihre Blöße zu bedecken.

"Akane.." flüsterte er und hörte zu wie sie Atmete. Ihr Brustkorb hob und senkte sich. Der schwarzhaarige Junge strich dem blauhaarigen Mädchen die Strähnen aus dem Gesicht, entdeckte eine leicht blutende Kopfwunde und drückte sie an sich.

"Du bist wieder bei mir.." sprach er vor sich her und stand mit Akane auf den Armen auf.

"Wach halt bitte auf" flennte die rothhaarige und wischte sich die Tränen weg.

Ranma lief mit Akane auf dem Arm den Strand entlang. Erst wollte er Akane nach Hause bringen, doch dann entschied er sich nach Lola zu schauen. Schließlich war sie auch weg gewesen.

Ranma lief in Mels Richtung und konnte sie schon weinen hören. Als er zwei Meter vor ihr stehen blieb, wusste er warum sie weinte und er fühlte sich schlecht. Er legte

Akane vorsichtig in den Sand und bedeckte sie mit seinem Hemd.

Als Mel Ranma erblickte, drehte sie den Kopf vor Scham weg und drückte die leblose Lola feste an sich.

"Mel..." fing Ranma an.

"Lass mich in Ruhe!!! Geh weg!!!" schrie sie mit verquollenen Augen.

"Kannst du ihr denn nicht helfen? Du bist doch eine Meerhexe" während er leise fragte, ließ er seinen Blick über Lolas Körper wandern, sie war nun eine Meerhexe und dazu noch eine ziemlich hübsche. Ihr hellgrüner Schuppenschwanz passte gut zu ihren blonden Haaren.

"Sehe ich wie eine Meerhexe aus? NEIN!! Der blöde Zauber verliert seine Wirkung nicht" kreischte sie weinend.

Ihre Tränen nahmen gar kein Ende.

Mel tat Ranma unheimlich leid, auch wenn er sie nicht mochte.

Mel zückte ihren kleinen Beutel, wo sie ihren ganzen Sand aufbewahrte und nahm eine Handvoll.

"Ich liebe dich Lola. Es tut mir leid." weinte sie und pustete den Sand in Richtung Meer.

Ranma wahr selbst den Tränen nahe.

Plötzlich verdunkelte sich der Himmel und es begann zu Regnen. Warmer Regen.

Erst ein Tropfen, dann zwei und schließlich prasselten Milliarden auf die Erde.

In wenigen Sekunden waren alle pitschnass.

Melodie blickte hoch zum Himmel und schrie ihren Kummer hinaus.

Ranma blickte Mel und sagte nicht. Er ließ seinen Blick über ihren Körper schweifen und war baff.

"Mel..."

Mel schrie weiter.

"Mel...schau doch mal..."

Mel hörte auf zu schreien, schließlich musste sie auch mal Luft holen. Sie schloss die Augen und weinte im stillen. Ranma ignorierte sie.

Ranma war richtig fasziniert. Ohne das es Melodie anscheinend mitbekam, wurde sie wieder zu einer Meerhexe. Ihre Beine begangen schön Orange zu leuchten, wuchsen zusammen und wurden zu ihrem Schuppenschwanz. Auch unter Mels T-Shirt begann es zu leuchten. Ranma konnte nur vermuten, dass sich ihr Schuppenoberteil bildete. Ranma verschlug es die Sprache. Ihr Schuppenschwanz war wunderschön und Mels roten Haare, perfektionierten das Erscheinungsbild.

Mel öffnet wieder die Augen, wischte sich das Gesicht so gut trocken, wie es ging bei Regen und blickte zu Ranma. Dieser starrte immer noch auf ihren Schuppenschwanz. Sie folgte seinem Blick und ihr stockte der Atem.

Vorsichtig, als könnte er wieder verschwinden, strich sie sich über ihren Schwanz und

zog sich dann anschließend das Oberteil aus.

Atemberaubend. Melodies Gesicht erhellte sich von Sekunde zu Sekunde.

"Ich bin wieder eine Meerhexe" freute sie sich und blickte zu ihrer toten Freundin. Ohne zu zögern, beugte sich Mel über sie und küsste sie. Keine 10 Sekunden später, schlug Lola die Augen auf und rang nach Luft.

Ranma konnte seinen Augen kaum glauben.

"Sie war...und jetzt.." stammelte er vor sich her und erinnerte sich daran wie er tauchen war.

--Ob Akane, das ebenfalls bei mir gemacht hat? Konnte sie so was?-fragte er sich und freute sich für Mel, die ihre Freundin vor Freude knuddelte.

"Was..was ist passiert?" fragte Lola leicht benommen, langsam aber sicher kehrte die Erinnerung wieder zurück.

"Du..du...du warst.." Melodie konnte es gar nicht aussprechen, erneut kamen ihr die Tränen, bei dem Gedanken.

Lola wischte ihr eine Träne weg und lächelte.

"Ich wusste du würdest mich nicht "pennen" lassen."

"Was...du wusstest das du...? Und hast es trotzdem gemacht?? Warum was sollte das?" fragte Melodie ganz aufgebracht und ballte die Faust.

"Dein Ritual hätte nie funktioniert...du wärest wieder zu einer Meerhexe geworden...und ich wäre allein als Mensch zurück geblieben..." sagte sie kleinlaut und konnte Melodie dabei nicht in die Augen schauen.

"Soll das heißen, du hast Akane geliebt? Dafür sollte ich dich.....!!!" wurde seine Stimme lauter, während er sich das Gesicht halbwegs trocken wischte.

"Es ging doch alles gut.." schaute Lola ihn mit Chibiaugen an versuchte so gut es geht, noch unschuldig auszusehen als sonst.

"Ich hab genug von euch!! Ich geh jetzt mit Akane nach Hause. Schaut wie ihr zurecht kommt...!!!" schimpfte er und wollte sich Akane schnappen.

"Warte..." rief Mel leise.

"WAS IST?!!" zischte Ranma und blickte sie böse an.

"Wir kommen schlecht, alleine ins Meer.." kam es von Lola, die auf ihren Schuppenschwanz blickte und ein paar nasse Strähnen aus dem Gesicht wischte.

Ranma war ziemlich genervt. Er war total müde, Akane war verletzt und Nackt und er hatte immer noch nicht so recht einen Schimmer, was passiert ist.

Er seufzte laut und gab sich geschlagen.

"Na gut...aber dann will ich euch zwei Furien nie wieder sehen."

Beide nickten.

Ranma nahm Lola auf die Arme und schleppte sie ins Meer.

"Du bist ja wieder ein Mädchen" kommentierte sie seine Verwandlung.

"Ja, was dagegen?" giftete sie.

"Nein ganz und gar nicht...bin überzeugt, dass du als Mädchen besser bist, als wenn du ein Junge bist."

"Besser bei was?" fragte Ranma-chan neugierig.

"Sag nicht, du hast es vergessen? Du und ich am Meer...ach....egal. Auf jedenfall warst du ziemlich gut. Du dürftest jederzeit an mich an." Zwinkerte sie ihm zu, stieß sich von ihm ab und sprang ins Meer.

"Verdammt noch mal, von was redest du??!!! Los raus damit, Lola!!"

"Neeeeeeee" bleckte sie ihm die Zunge und tauchte etwas unter.

--Was hab ich mit dem blöden Weib angestellt. AHHHHHHHHHHHHHHH ich hab keinen Plan!! Ob Akane.....? Nein, sie kann ich nicht fragen. Sie verpasst mir bestimmt eine, wenn ich das tue.-Ranma-chan seufzte laut und lief zurück zu Mel.

--So ein scheiß, wenn ich Akane nicht frage, bleibe ich unwissend. Frage ich sie, besteht die Möglichkeit, das ich etwas sage, wovon sie nichts wusste. Zwickmühle. Außer...-

"Hey Melodie!"

Mel lies von Akane ab und versteckte schnell etwas.

"Was hast du gerade an Akane gemacht?" fragte Ranma, der wieder ein Junge war, gleich Misstrauisch.

"Nichts."

Ranma blickte sie noch mal ungläubig an, doch als er an Akane keine Veränderung feststellen konnte, beließ er es dabei.

"Bevor ich dich ins Meer trage, habe ich noch eine Frage."

"Die Wäre?"

"Was habe ich mit Lola am Strand gemacht?"

"Du meinst, da als sie dich verzaubert hat?"

"Ja.....?"

"Hat Lola es dir nicht gesagt?"

"Nein..sonst würde ich nicht fragen."

"Wenn das so ist, sage ich es dir auch nicht."

"WARUM DAS?!!"

"Weil sie es dir auch nicht gesagt hat."

"Dann schlepp dich doch alleine ins Meer.." grummelte er und ging zu Akane.

"Halt warte! Das kannst du doch nicht machen!!"

"Und wie ich das kann. Akane wird sicherlich krank, wenn sie hier draußen Nackt rum liegt bei dem Regen!!"

"Der müsste bald aufhören, so viel Pulver habe ich gar nicht verwendet" kommentierte die rothaarige Meerhexe mit dem Orangen Schuppenschwanz.

"Ich sage es dir, wenn du mich ins Meer bringst. Ok?"

"Ok. Aber keine Tricks, sonst fische ich dich raus"

Sie nickte und wenn man vom Teufel spricht, ließ der Regen nach.

"Na endlich.." seufzte Ranma und nahm Melodie auf die Arme.

Auch sie brachte er zum Meer und wurde wieder zum Mädchen, als er ins kalte Wasser lief.

"Also, was habe ich gemacht?"

"Sag's ihm nicht Melodie!"

"Aber.."

"Raus damit"

"Sorry, Ranma, vielleicht ist es besser, du weisst es nicht." Lächelte Melodie, und sprang aus Ranma-chans Armen.

"Auf nie mehr wiedersehen!" zischte er und stapfte wieder raus zu seiner Akane.

--Ich will gar nicht erst wissen, wie viel Uhr wir haben. Ich will nur noch ins Bett.-

"Lass uns gehen Melodie."

"Aber...ich wollte noch..."

"Reden können wir später immer noch." legte Lola einen Finger auf Mels Lippen.

Lola strich ihr mit dem Finger über die Lippen und wollte zu einem Kuss ansetzen, doch sie ließ es.

"Los mach schon"

"Was?"

"Dann mach ich den Anfang" kam es von Melodie und sie legte ihre Lippen auf die Lolanell.

Lolanell war in dem Moment total von der Rolle und wusste nicht so genau was machen. Doch sie ließ sich dann von ihren Gefühlen für Melodie leiten und erwiderte den Kuss leidenschaftlich.

Als sie sich langsam von einander lösten, strahlten Mels Augen nur so.

"Mel..." fing Lola an.

Nun legte Melodie der blonden Meerhexe einen Finger auf die Lippen.

"Wir können später immer noch reden" lächelte sie, nahm ihre Hand und tauchte mit ihrer Freundin unter.

"Puhh.." schnaufte Ranma und trug Akane die Treppen hoch. Wenn ihre Familien sie so jetzt sehen würden, würden sie die Hochzeit planen.

Ranma legte Akane aufs Bett und holte ein großes T-shirt und eine Boxershorts von sich. Die zwei Kleidungsstücke zog er Akane über, deckte sie zu und ging duschen. Er brauchte nur noch seine Hose und Unterwäsche ausziehen, schließlich, lief er schon eine zeitlang oben ohne rum.

Ranma ließ sich nicht Zeit beim duschen, innerhalb von 5 Minuten war er schon wieder aus dem Bad. Er konnte es kaum erwarten neben Akane zu liegen. Wie er sie vermisst hatte, zu wissen das sie neben ihm lag und dort bleiben würde.

Er huschte auf seine Bett Seite und zog Akane eng zu sich.

Zum erstenmal seit sie wieder ein Mensch war, regte sie sich. Sie seufzte leise und kuschelte sich an Ranmas freie Brust. Er strich ihr übers Haar und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

-Stopp mal, hatte Akane nicht eine Kopfwunde gehabt? Doch, doch ich bin mir sicher. Als ich sie gefunden habe, hatte sie eine. Ob das Melodie vorhin gemacht hat? Auch wenn ich sie nicht leiden kann, manchmal ist sie ganz in Ordnung.-dachte er sich und war überglücklich wieder seine Akane neben sich zu haben.

"Ranma...?" drang eine leise Stimme mitten in der Nacht an sein Ohr.

"Mhh?" fragte er im Schlaf.

"Bin ich wieder ein Mensch?" fragte die Stimme leise.

"Ja bist du.." antwortete Ranma, im glauben er würde träumen.

"Schön..."seufzte Akane und Stand auf.

Kaum war sie auf ihren Beinen gestanden, knallte sie der Länge nach auf den Boden. Akanes Sturz ließ Ranma aufwachen.

"Akane...?"

"Jaa.....?" rappelte diese sich auf.

"Du bist ja wach!!!" hüpfte Ranma aus dem Bett und nahm Akane auf die Arme.

"Huch..net so stürmisch"

"Geht es dir gut? Fehlt dir etwas?" fragte er gleich.

"Mir tun die Glieder nur etwas weh, aber sonst geht es mir gut."

Akanes Magen meldete sich.

"Und Hunger hab ich auch..." sagte sie leise und bekam einen roten Schimmer auf die Wangen.

Darüber musste Ranma grinsen.

"Mein Machoweib eben..." hauchte er und lief mit Akane auf den Armen in die Küche runter.

"Wer ist denn in der Küche?" fragte sich Ranma selbst, als er sah das, dass Küchenlicht an war und hörte wie rum gewerkelt wurde.

"Vielleicht ein Einbrecher" murmelte Akane und klammerte sich etwas fester an Ranma.

"Was sucht er in der Küche? Geld?" antwortete Ranma darauf hin im Flüsterton und schlich sich zur Tür.

Ranma drückte sich mit Akane in den Armen an die Wand und blickte verstohlen in die Küche.

"Kasumi?" sagte er überrascht und trat in die Küche.

"Ranma?" sagte sie erfreut.

"Wer ist denn deine Freundin?" fragte sie anschließend gleich und lächelte sanft wie immer.

"Was...?? Wer ich bin????!!" kam es aus Akanes Mund schockiert.

"Sie hat weis nicht wer ich bin..." murmelte Akane traurig.

"Natürlich weis ich wer du bist. Hab mir nur einen Scherz erlaubt" kicherte Kasumi.

"Das war gar nicht lustig.." kommentierte Ranma.

"Findest du? Du hättest eure Gesichter sehen sollen" lächelte sie.

"Was machst du mitten in der Nacht, in der Küche?" fragte Akane.

"Mitten in der Nacht? Es ist halb Neun. In zwei Stunden fahren wir wieder Heim"

"Was?!! Wir fahren Heim?" kam es aus den Mäulern der Verlobten gleichzeitig.

"Eure Ferien sind um. Morgen müsst ihr wieder in die Schule."

"Tolle Ferien..." murmelte Ranma.

"Am besten ihr packt gleich euer Zeug zusammen, der Rest der Familie hat das gestern schon erledigt."

"Warum hat mir keiner was gesagt?!"

"Weil du dauernd unterwegs warst Ranma und außerdem traute sich keiner was zu sagen, da du mit einer langen Schnute rumgelaufen ist." erläuterte Kasumi.

"War ja auch berechtigt..." murmelte er und ließ Akane mal von seinen Armen runter.

"Fragst du dich nicht, wo ich die ganze Zeit war Kasumi?"

"Wo sollst du gewesen sein, du warst doch hier." sagte Kasumi und kochte den Reis.

"Ich war doch nicht.." fing Akane an, doch Ranma verbot ihr den Mund.

"Ist doch egal. Melodie hat das ganze verbockt. So machen sie sich keine unnötigen Sorgen mehr, was auch unsinnig wäre." flüsterte Ranma, worauf Akane nur nickte.

"Also ihr zwei, packt euer Zeug, zieht euch an und kommt zum Frühstück" kommandierte Kasumi und schnibbelte einen Salat.

Man hörte von den zweien nur ein lustloses Ja und dann zischten sie in ihr Zimmer ab.

"Ich will noch nicht gehen.." jammerte Akane die sich etwas schwer tat mit den Treppen.

Mit heim "wusch" hatte Ranma seine Verlobte wieder auf den Armen und trug sie hoch.

"Ich kann doch laufen!"

"Ja, aber bis du oben bist sind wir wieder in Nerima."

Akane bleckte dem schwarzhaarigen Junge die Zunge und ließ zu das Ranma sie trug.

Akane hatte ihr Zeug schnell zusammen gepackt.

"IN NERMIA VERANSTALTEN WIR EIN TUNIER; DAS ICH GEWINNEN WERDE!!!" brüllte Genma durch die Gegend.

"Von wegen Saotome, ich bin besser als du!!!"

"HAHAHAHAH Davon träumst du!!!"

"Schnauze!!" sprach Nabiki ein Machtwort und drohte die beiden mit ihren Kissens abzuwerfen.

Nun saßen beide Väter auf der Couch, tippten die Zeigefinger gegeneinander und blickten schmollend zu Boden.

Auch Ranma war nach wenigen Minuten fertig mit Packen und stellte ihr Zeug neben die Tür.

"Akane, Ranma kommt Frühstück" rief Nabiki die beiden.

"JAAAAAA wir kommen" antwortete Akane und ließ sich mal wieder von Ranma runter tragen.

Der Rest der Familie saß schon am Tisch und blickte zur Treppe, als Ranma mit Akane auf den Armen die Treppen runter kamen.

"Siehst du was ich sehe Saotome?"

"Ja...ein Pärchen das bald Heiraten wird"

Beide vielen sie sich weinend in die Arme und beglückwünschten sich gegenseitig.

"Kommt mal wieder runter..." sagte Ranma, bei dem ein leicht rötlicher Schimmer im Gesicht wahrzunehmen war.

"AKANE; DU BIST WIEDER NORMAL!" freute sich Nabiki und umarmte ihre Schwester doll.

"Sie weis davon?" fragte Akane Ranma.

Er nickte. "Sie hat sich als einzige von ihrem Gedächtnisschwund befreit."

"Er hat rech tun du schuldest mir noch 800 Yen" erzählte Nabiki und grinste breit.

"Die bekommst du schon wieder.." rollte Akane genervt die Augen und setzte sich, nachdem Ranma sie runter gelassen hatte.

"Hört nun auf mit dem Theater!!" schimpfte Ranma und verpasste seinem Vater eine Kopfnuss, während Akane ihrem Vater eine gab.

"Sie werden heiraten, sie werden heiraten" lallte Herr Saotome vor sich her, während er seinen Reis runter schlang und versuchte den Salat von Ranma zu stibitzen.

"DU NERVST!!" schrie Ranma und beförderte seinen Alten ins Meer, durch die Decke.

"Ich zahle das nicht.." kommentierte Nabiki gleich.

Doch keine 30 Sekunden später, saß ein nasser Panda am Tisch und futterte alles was er kriegen konnte. Und keine 2 Minuten später, übergoss Kasumi den Panda mit heißem Wasser, das somit wieder Herr Saotome am Tisch saß.

"Kein Respekt.." murmelte der Herr.

"Vor dir? Für was auch.." entgegnete Ranma, der seinen Vater genau verstanden hatte.

"So Kinder, habt ihr alles?"

"Ja...." kam es von jedem.

"Dann lasst und nach Hause fahren. Alle einsteigen" rief Soun und verfrachtete die letzte Tasche ins Auto.

"Schule....ich hab keinen Bock drauf...und morgen müssen wir wieder hin...." grummelte Ranma und blickte aus dem Fenster.

Plötzlich wurde seine Schulter schwerer und als er zu ihr schaute, hatte Akane ihren Kopf auf seine Schulter gelegt und war eingeschlafen.

"Ihr seit so ein süßes Paar" strahlte Kasumi.

"Wann ist die Hochzeit?" fragte Nabiki.

"Wenn wir gleich zum Planen anfangen, in spätestens 3 Wochen." kam es von Saotome.

"Haben wir nicht auch ein Wörtchen mitzureden?!!!"

"Nöööö" kam es von den Vätern und den zwei Schwestern.

"War ja klar.." grummelte Ranma und schaute zu Akane, die tief und fest zu schlummern schien.

Die Fahrt nach Hause war langweilig. Ranma war ebenfalls wie Akane eingeschlafen und hatte die ganze Heimfahrt so gut wie verpennt. Ab und zu wachte er auf und hörte die Väter aufgeregt reden.

--Nun wird alles wieder normal. Keine Meerjungfrauen oder Meerhexen.-dachte sich Ranma und blickte zurück zu den Bergen.

"Sind wir schon da?" fragte Akane müde und rieb sich die Augen.

"Nein. Gut geschlafen?"

"MMhhh" antwortete Akane nur und schloss wieder ihre Augen.

Ranma konnte darüber nur schmunzeln und strich ihr übers Haar.

"Uhhh sollen wir euch alleine lassen" scherzte Nabiki? Die schon ihre Kamera in der Hand hatte und wie irre knipste.

"Was soll das! Hör auf!" kam es von Ranma.

"Nö. Akane schuldet mir 800 Yen und die muss ich ja irgendwie wieder bekommen. Mit Fotos von euch als Pärchen, nehme ich das 5-fache ein." grinste sie und knipste noch weitere Bilder.

"Wenn du sie signieren lässt, bekommst du bestimmt mehr" schlug Genma vor.

"AHHHHHH DU ALTER SACK; HALT DIE KLAPPE!!" befahl Ranma und blickte zu Akane, ob sie aufgewacht war.

Einige Stunden später, hatte die Familie es geschafft. Sie waren wieder in Daheim, in Nerma.

"Los wacht auf, ihr Schlafmützen" rief Soun seine Familie und die von Saotome wach. Alle 3 Schwestern und Ranma gähnten und streckten sich auf dem Rücksitz.

"Sind wir endlich da?" fragte Nabiki und rieb sich die Augen.

"Mach die Augen auf. Wir sind wieder daheim" stieg Herr Tendo aus dem Auto und fing an mit Ranmas Vater das Auto zu entladen.

"Tut das Gut" strahlte Nabiki und steckte ihre Beine von sich.

Jeder schnappte sich seinen Koffer, Tasche oder sogar beides und ging ins Haus. Das erste was Herr Saotome und Tendo machten, war Go spielen. Sie nahmen sich nicht einmal die Zeit um ihr Zeug auszupacken.

"Ihr seit unmöglich.." kommentierte Nabiki nur und verzog sich in ihr Zimmer.

"Hat jemand Hunger?" fragte Kasumi und verschwand in der Küche.

"Hast du sie gefunden?" fragte Lola.

"Ja. Hab ich. Sie hat noch eine zweideutige Aura. Wo soll ich es hinlegen?"

"Da auf ihren Schreibtisch."

"Was ist ein Schreibtisch?" fragte Melodie

"Das da ist ein Schreibtisch" zeigte Lolanelle auf Akanes Schreibtisch

"Sicher das der Zauber ewig hält?" fragte die rothaarige Meerhexe.

"Ja, glaub mir doch, diesen Zauber beherrsche ich ihm schlaf." lächelte Mels Freundin.

"Gut dann glaub ich dir ja schon. Was ist das?"

"Da kommt jemand. Los mach schnell" meinte Lola und so legte Mel eine faustgroße Muschel auf Akanes Schreibtisch und ließ das Wasserportal verschwinden.

Akane hatte sich wieder an ihre Beine gewöhnt und war froh selbstständig laufen zu können. Quietsch vergnügt rannte sie die Treppen hoch und ließ Ranma Packesel spielen.

"Stellst einfach ab. Danke schön." grinste sie ihn an.

"Kein Problem. Bin auspacken, Machoweib..." winkte Ranma ab und verschwand mit seiner Reisetasche in seinem Zimmer. Akane hatte gar keine Zeit ihm etwas nach zu werfen, oder ihren Hammer zu zücken. Aber das wollte sie nicht, das war vorbei.

Akane summte, während sie auspackte. Es war nicht irgendeine Melodie, es war die Melodie, mit der Mel sie ins Meer gelockt hatte. Das blauhaarige Mädchen konnte sie einfach nicht vergessen, obwohl sie ihr soviel Umstände und Tränen gekostet hatte.

"Akane, Ranma kommt euch stärken" rief Kasumi hoch und stellte eine große Reisschüssel auf den Tisch.

"Jaaaa. Komme schon." rief Akane runter und ließ ihren Koffer halb ausgepackt liegen.

Kaum hatten die Familien gegessen, standen Ukyo und Shampoo vor der Tür.

"Ranma, du mit Shampoo ausgehen?" war ihre erste Frage.

"Nein, Ranma, geh mit mir aus!!" forderte Ukyo.

Akanes Schläfe pochte. Kaum waren sie zurück, standen seine Verehrerinnen schon auf der Matte. Wie sie das langweilte.

"Nein, Ranma mit mir ausgehen!!"

"Nein, mit mir!"

Ranma konnte gar nicht so schnell guggen. War er zwischen den beiden und jede der Mädchen zog an einem Arm.

"Lasst.....mich.....los....." wurde Ranma hin und her geschleudert.

Akane ballte ihre Faust.

"Du kannst es wohl nicht lassen!!!" schrie Akane, zückte ihren Hammer und verpasste ihrem Verlobtem eins. Ukyo und Shampoo wichen beide zurück.

"Ranma mit Shampoo ausgehen?" fragte sie leise.

"Keine Angst, es ist kein Versuch mit dir zu tauschen." sprach Mels Stimme
"Ich möchte mich bei dir entschuldigen, für all das, was ich dir angetan habe"
"HAAAAAAALLLOOO AAAAKKKAAANNEE" schrie Lola im Hintergrund.
"Lola sei leise. Das ist wichtig" fauchte Mel.

~~~~~

Akane musste darüber schmunzeln

~~~~~

"Zurück zum Thema. Ich hoffe du bist mir nicht allzu böse und vergibst mir. Du hast eine sehr nette Familie und einen süßen Freund."

~~~~~

--Meint sie etwa Ranma damit?--

~~~~~

"Eine bitte hätte ich noch an dich. Verrate keinem das es uns Meerhexen und Meerjungfrauen gibt, sonst bin ich gezwungen erneut einen Zauber bei dir anzuwenden."

"SAG DOCH NICHT SOWAS!" schrie Lola

"LOLA!!"

"PPPPÄÄÄÄHHHHHHH" kam es von Lola.

Melodie räusperte sich.

"Die Muschel ist ein Geschenk von Lola und mir.

"Jetzt lass mich mal Melodie" bettelte die blondhaarige Meerhexe.

"Na schön." gab sich Melodie geschlagen.

"HHHHHAAAAAAAAALLLLLLOOOOO AAAAAAAKKKKKKKKKAAAAANNEEE" schrie Lola und man konnte ihr grinsen deutlich heraus hören.

~~~~~

--Hallo Lola--

~~~~~

--Tut mir leid, das ich mich an Ranma gemacht habe. Konnte ja nicht wissen wie gut er ist, sonst hätte ich gleich die Finger von ihm gelassen. Aber egal. Melodie und ich wir bleiben Meerhexen, achja und zusammen bleiben wir auch. Sie hat mir gesagt das sie mich liebt." erzählte sie.

"Lola halt die Klappe"

Lolanell kicherte.

~~~~~

--Wie schön für die beiden. Ranma und ich wir haben uns auch unsere Liebe gestanden, doch wie geht's jetzt weiter? Weiter machen wie vorher?--

~~~~~

"Also wir hören dann mal auf zum quatschen. Wenn was ist und du möchtest mit uns reden, dann drück einfach die kleine Perle im inneren der Muschel und wenn du das Bil..."

"Pssschchhtt Lola"

"Ähm..und ich meine wenn du zweimal auf die Perle drückst, kommt eine Überraschung."

"Also. Sei uns nicht mehr böse. Tscchhhhhüüüüsss"

"Wiedersehen Akane" verabschiedete sich Melodie und die Fontäne ging zurück.

~~~~~

Wie Lola es sagte, eine kleine Perle war in der Muschel enthalten. Doch man konnte sie nicht rausnehmen. Akane schloss mit einem lächeln auf den Lippen die Muschel und öffnete sie erneut um zu teste, ob die Ansage sich wiederholen würde. Doch nichts.

--Ich bin euch nicht böse-dachte sich Akane und blickte mit der Muschel in der Hand hinaus zum Fenster.

Der Tag verging recht schnell. Ranma mied es Akane zu begegnen, denn er glaubte sie würde ihn sowieso ignorieren, wie sie es schon so oft getan hatte.

Nach dem das Abendessen verspeist wurde, verzog sich Ranma, bei der klaren Nacht auf seinen Lieblingsplatz oben auf dem Dach.

"Wohin ist Ranma?" fragte Akane, die nach ihm suchte.

"Ich weis es nicht. Er hat nichts gesagt. Ist er nicht im Dojo?" sprach Akanes älteste Schwester.

"Nein, dort habe ich auch schon nach geschaut. Aber ich habe noch nicht...Ach ich weis wo er ist, danke Kasumi."

"Bitte...was habe ich den gemacht....?" fragte sich Kasumi und räumte Topfe und Pfannen weg.

Akane ging hoch in ihr Zimmer, stieg aus dem Fenster und erblickte Ranma.

Wie er so einsam mit nacktem Oberkörper dort oben auf dem Dach saß. Im Hintergrund schien der Runde Mond, keine Wolke zog über den Himmel und der Wind blies erfrischend durch die Nacht, was Ranmas Haar zum tanzen brachte.

Ein Bild für Götter wie Akane glaubte.

--Ich habe ihm unrecht getan heute Mittag-schoss es ihr durch den Kopf und sie bekam ein schlechtes Gewissen Schließlich konnte Ranma nichts dafür, das Ukyo und Shampoo mit ihm ausgehen wollten.

--Er hat ja auch nicht zugesagt. Also habe ich doch auch keinen Grund um auf ihn sauer zu sein. Ich sollte nicht so überstürzt reagieren...-seufzte sie leise und lief mit leichten Schritten zu Ranma.

so das war kapitel 18, es wird noch ein 19. kapitel geben und dann ist bis zu 50% XD schluss.

LB